



## HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 26/20



### Logistics Digital Conference auf der Hypermotion

Als eine der ersten Messeveranstaltungen, die in diesem Jahr stattfinden, wird die Hypermotion der Messe Frankfurt vom 10. bis 12. November 2020 das persönliche Networking wieder ermöglichen. Die Logistics Digital Conference LDC! ist zeitgleich Teil der Mobilitätsmesse Hypermotion in Frankfurt. In einem Mix aus Messe, Konferenzen, Tech-Talks und Start-up-Pitches verbindet die Hypermotion alle Verkehrsträger, um gemeinsam neue Geschäftsmodelle für Verkehr, Transport, Infrastruktur, Mobilität und Logistik zu finden.

**München, 07. August 2020.** Die Grenzen zwischen Logistik, Mobilität, Infrastruktur, Verkehr und Transport lösen sich zusehends auf. Es entstehen neue, vernetzte, integrierte und multimodale Systeme und Lösungen. Um diese Veränderungen abzubilden und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren, rief die Messe Frankfurt die Hypermotion ins Leben. Die Hypermotion ist die erste Plattform für die digitale Transformation als übergeordnetes Leitthema, über alle Verkehrsträger hinweg. Die Logistics Digital Conference (LDC!) ist Teil der Hypermotion und setzt in Frankfurt Schwerpunkte zum Thema Logistik. Die LDC! wird am 10. November 2020 eröffnet und läuft über drei Sessions an drei Tagen. Organisiert und moderiert werden diese Gesprächsrunden durch die Fachmagazine LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA sowie die Zeitung Transport aus dem Münchner HUSS-VERLAG. Die rasante Digitalisierung, Hyperkonsum, steigende Mobilitätsbedürfnisse sowie der anhaltende Klimawandel und die zunehmende Urbanisierung erfordern neue Konzepte für die Logistik und Mobilität. Ein Umdenken und Überwinden bisheriger Systemgrenzen sind Voraussetzung für eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilitätswende. Letztendlich liegt die Lösung in neuen intelligenten, vernetzten und multimodalen Systemen.

„Auf der Hypermotion verschmelzen die bisher getrennten Communitys zu einem zukunftsorientierten Netzwerk. Zuhören, diskutieren und gemeinsam neue Innovationen vorantreiben – die Logistics Digital Conference LDC! auf der Hypermotion ist dafür die perfekte Plattform“, so Rainer Langhammer, Geschäftsführer HUSS-VERLAG.

**Session 1: Klimaschutz und Luftreinhaltung: Ist der Wasserstoff-Lkw die Lösung für das Diesel-Dilemma im Langstrecken-Güterverkehr? | 10. November | 14 Uhr**

Wasserstoff als Treibstoff für den schweren Fernverkehr ist mittlerweile als Denkmodell in den Köpfen angekommen. Voraussetzungen dafür: Genügend regenerativ erzeugter Wasserstoff, funktionierende Antriebskonzepte mit Brennstoffzelle und Pufferbatterien sowie eine engmaschige Tank-Infrastruktur. Die Frage ist: Wie und wie schnell kann die Transformation von Diesel und Diesel-Elektrisch in die Brennstoffzellen-Technik gelingen?

**Session 2: E-Commerce-Logistik – Die Retourenfrage im Fokus | 11. November | 14 Uhr**

Rund 500 Millionen Artikel retournierten die Deutschen im Onlinehandel allein im Jahr 2018, wie die Forschungsgruppe Retourenmanagement der Universität Bamberg schätzt. Unlängst entbrannte eine Diskussion über die Vernichtung von Neuware und Rücksendungen. Durch diese Praxis läuft der Online-Handel Gefahr, zunehmend in Verruf zu geraten. Aber wie sollen Händler und Logistikdienstleister mit Retouren bestmöglich umgehen? In der Session „E-Commerce-Logistik: Die Retourenfrage im Fokus“ diskutieren Experten auf der LDC! über neue digitale Möglichkeiten und passgenaue Prozesse.

**Session 3: Letzte Meile: Professionell zustellen mit Lastenrädern? | 12. November | 13 Uhr**

Lastenräder haben sich in den vergangenen Jahren zu den Shooting-Stars der City-Logistik entwickelt. Kaum ein KEP-Dienst, der die umweltfreundlichen Lieferfahrzeuge nicht im Praxistest hat. Doch wie zuverlässig und effizient lässt sich die Zustellung in der Stadt im Jahr 2020 tatsächlich mit Lastenrädern organisieren? In Session 3 der Logistics Digital Conference LDC! gehen die Experten dieser Frage nach und reden mit Anwendern und Herstellern der mit der Elektrifizierung wiederentdeckten Fahrzeuggattung über die Tücken der Technik und die Herausforderungen der neuen Lieferketten.

Weitere Informationen unter: <https://www.logistics-digital-conference.de/>

Zusätzlich zur LDC! findet auf der Hypermotion die erfolgreiche Talkrunde VISION mobility THINK TANK des HUSS-VERLAGS statt und widmet sich dem Thema „Alternative Mobilität in der Stadt“. Im ersten THINK TANK am 10. November wird diskutiert, wie smartes Lade- und Lastmanagement die Netz- und Anschlussleistung intelligent regeln kann. Aufgezeigt wird, wie selbst große Flotten mit kleinen Anschlussleistungen auskommen – und wie die dazu benötigte Energie verteilt werden muss und gespeichert werden kann. Tatsächlich hat die Corona-Pandemie einen großen Einfluss auf unsere Mobilität und trifft auch und vor allem Start-ups. Doch genau diese Newcomer verfügen über die notwendige Flexibilität und den Enthusiasmus, Krisen zu überstehen und Mobilität komplett neu zu denken. Im THINK TANK am 11. November zeigen ausgewählte Start-ups aus unterschiedlichen Mobilitätsbereichen ihre Ansätze und Lösungen und gewähren einen Blick hinter die Kulissen. Leichte Elektromobilität wird künftig eine wichtige Rolle spielen. Sei es im Sharing mit E-Scootern oder E-Motorrollern oder in der Logistik mit E-Cargobikes oder Leicht-Elektro-Transportern der L7e-Klasse. Der THINK TANK am 12. November wirft ein Schlaglicht auf die rasant wachsende Branche und greift exemplarisch einige Anbieter heraus, die ihre umwelttechnischen-, aber auch kostenseitig hochspannenden Konzepte präsentieren und über die Potenziale der LEVs debattieren.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 726/5.621)

Anlage: LDC Logo als jpg; Bildcredit: HUSS-VERLAG GmbH

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter [www.huss.de](http://www.huss.de) sowie unter [www.huss-mediasales.de](http://www.huss-mediasales.de). Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Rainer Langhammer

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Tel. +49 89 323 91-123

[rainer.langhammer@hussverlag.de](mailto:rainer.langhammer@hussverlag.de)

Melanie Wedler

Referentin Media Relations, Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Tel. +49 69 75 75-55 14

[melanie.wedler@messefrankfurt.com](mailto:melanie.wedler@messefrankfurt.com)

## **HUSS-VERLAG**

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-Verlag verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.

## **Hintergrundinformationen Hypermotion**

Digitalisierung und Dekarbonisierung verändern die Mobilität und Logistik dramatisch. Angefangen bei alternativen Antrieben bis hin zu autonom gesteuerten, vernetzten Fahrzeugen und künstlicher Intelligenz revolutionieren neue Technologien die Art des Fortbewegens. Das Networking-Event Hypermotion fungiert als multimodale Innovationsplattform, um diese disruptiven Veränderungen aufzuzeigen und zu diskutieren. Wie wird die Mobilität von morgen aussehen? Wie lassen sich Warentransport und Logistik effizienter, flexibler und nachhaltiger gestalten? Welche intelligenten Transportmittel hält die Zukunft bereit? Und wie wird eine smarte Infrastruktur für ein multimodales Verkehrssystem in unseren Städten und Regionen geschaffen? Mit diesen Fragen und vielem mehr beschäftigt sich die Hypermotion, die vom 10. bis 12. November 2020 in Frankfurt am Main stattfinden wird. Hier kommen alle Verkehrsträger zusammen, um gemeinsam neue Geschäftsmodelle für Verkehr, Transport, Infrastruktur, Mobilität und Logistik zu finden. Das Networking steht im Vordergrund. Interaktive Formate liefern zahlreiche Impulse und laden ein zur Diskussion. Das Spektrum der Teilnehmer reicht dabei von etablierten Konzernen und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Logistik über Mobilitätspioniere und innovative Start-ups bis hin zu Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. Partner und Unterstützer der Veranstaltung sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und das Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL).

### **Die Messe Frankfurt über sich**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Annähernd 2.600 Mitarbeiter an 29 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 736 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com) | [www.congressfrankfurt.de](http://www.congressfrankfurt.de) | [www.festhalle.de](http://www.festhalle.de)